



Regierungspräsidium  
Stuttgart  
Referat 46 (Verkehr)  
Postfach 80 07 09  
70507 Stuttgart

Regierungspräsidium  
Tübingen  
Referat 46 (Verkehr)  
Konr.-Adenauer-Str.20  
72072 Tübingen

Regierungspräsidium  
Karlsruhe  
Referat 46 (Verkehr)  
76247 Karlsruhe

Regierungspräsidium  
Freiburg  
Referat 46 (Verkehr)  
Bissierstraße 7  
79114 Freiburg

**Umschreibung sowie Verlängerung der Gültigkeit von Erlaubnissen und Berechtigungen nach der Verordnung über Luftfahrtpersonal in der Fassung vom 23.12.1998 in Lizenzen nach JAR-FCL 1 deutsch bzw. Verordnung über Luftfahrtpersonal in der Fassung der Verordnung zur Änderung luftrechtlicher Vorschriften über Anforderungen an Flugbesatzungen vom 10. Februar 2003 (BGBL I Nr. 7)**

Name	Vorname	
Geburtsort	Geburtsdatum	
Straße	Wohnort (PLZ)	
Telefon	Nr. der Erlaubnis	Gültig bis
E-Mail	Zuletzt verlängert durch	

**(Personenkreis: Inhaber Beiblatt A oder B mit CVFR-Berechtigung bzw bei Neuerwerb der CVFR-Berechtigung)**

I. Antrag auf Erteilung einer Lizenz gem. JAR-FCL 1.005 (b) deutsch in Verbindung mit Anhang 1 zu JAR-FCL 1.005 deutsch auf der Basis einer

- A)  gültigen (mit Verlängerung der Gültigkeit)
- B)  gültigen (ohne Verlängerung der Gültigkeit)
- C)  abgelaufenen

Erlaubnis gem. LuftPersV. mit der

Klassenberechtigung  SEP  TMG

Musterberechtigungen

Angaben nach Ziffer II sind zu machen.

Bei Inhabern des Beiblatt B ohne Beiblatt C

Es wird zusätzlich die Erteilung der Segelfluglizenz mit Startart "Eigenstart" und den weiteren eingetragenen Startarten beantragt

*(erforderlich vor allem zum Führen von Segelflugzeugen mit Klapptriebwerk und nicht selbststartenden Motorseglern)*

**(Personenkreis: Inhaber Beiblatt A ohne CVFR-Berechtigung - Antragstellung nur bei erstmaliger Verlängerung der Gültigkeit oder Erneuerung nach dem 01.05.2003)**

D)  Antrag auf Erteilung einer Lizenz für Privatflugzeugführer gem. Muster 1 der Anlage zur LuftPersV (PPL-ICAO) mit gleichzeitiger Verlängerung oder Erneuerung der Gültigkeit mit Klassenberechtigung SEP.

Angaben nach Ziffer II sind zu machen.

**(Personenkreis: Inhaber Beiblatt B ohne CVFR-Berechtigung)**

- E)  Antrag auf Erteilung einer Lizenz für Segelflugzeugführer gem. Muster 3 Anlage zur LuftPersV mit Klassenberechtigung Reisemotorsegler (RMS) und der Startart „Eigenstart“

**(Personenkreis: Inhaber Beiblatt C)**

- G)  Antrag auf Erteilung der Lizenz als Segelflugzeugführer gem. Muster 3 der Anlage 1 zur LuftPersV.  
 Zusätzlich zu den im Beiblatt C eingetragenen Startarten wird der Eintrag der Startart „Eigenstart“ beantragt, da das Beiblatt B vorliegt bzw die geforderten Voraussetzungen vorliegen, wie in Ziffer II (9) nachgewiesen.

Bei Ziffer E und G sind im Fall der Verlängerung keine Flugerfahrungsnachweise zu führen. Es ist jedoch ein gültiges Tauglichkeitszeugnis nachzuweisen (Ziffer II (2) )

**Mit der neuen Segelfluglizenz ist der Pilot dafür verantwortlich, dass bei jedem Flug die Gültigkeitsbedingungen nach LuftPersV § 41 Abs 1-3 erfüllt sind.**

**II. Folgende Voraussetzungen weise ich nach:**

- (1)   Stunden Gesamtlugerfahrung  
  Flugstunden SEP und/oder TMG (Minimum 75 einschließlich Ausbildung)  
*Nur für Anträge gem. Ziffer I A-C*
- (2)  Zweitschrift desTauglichkeitszeugnisses gem. Klasse II nach JAR-FCL 3 liegt bei oder  
 Zweitschrift desTauglichkeitszeugnisses gem. Klasse II nach JAR-FCL 3 wird vom Arzt eingereicht bzw liegt bereits der Luftfahrtbehörde vor.
- (3)   Flugstunden innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Gültigkeit Kumulativ auf SEP und/oder TMG (Minimum 12)  
*Nur für Anträge Ziffer I A und D Verlängerung*
- (4)   Starts/Landungen innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Gültigkeit Kumulativ auf SEP und/oder TMG (Minimum 12)  
*Nur für Anträge Ziffer I A und D Verlängerung*
- (5)  Übungsflug mit Fluglehrer (FI,CRI, Einweisungsberechtigter mit Ausbildungsberechtigung im Rahmen der beantragten Lizenz) innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Gültigkeit durchgeführt am \_\_\_\_\_ mit Herrn/Frau \_\_\_\_\_

(bei Antrag Ziffer I A alternativ auf SEP oder TMG)

*Nur für Anträge Ziffer I A und D (Verlängerung)*

(6)  **Alternativ für 3 - 5:**  
Befähigungsüberprüfung innerhalb der letzten 3 Monate vor Ablauf der  
Gültigkeit (alternativ auf SEP oder TMG).

Befähigungsprüfung wurde am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
abgenommen. Protokoll  liegt bei  wird vom Prüfer eingereicht

(7)  **Bei Erneuerung**

Praktische Prüfung je abgelaufener Klassenberechtigung

Prüfung für Klasse \_\_\_\_\_ wurde am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
abgenommen. Protokoll  liegt bei  wird vom Prüfer eingereicht

Prüfung für Klasse \_\_\_\_\_ wurde am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
abgenommen. Protokoll  liegt bei  wird vom Prüfer eingereicht

Nur für Anträge Ziffer I C und D (Erneuerung)

(8)  CVFR-Berechtigung

Falls Neuerwerb: CVFR Prüfung wurde am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
abgenommen. Protokoll  liegt bei  wird vom Prüfer eingereicht  
Die theoretische und praktische Ausbildung nach §82 der alten Luft-  
PersV und den dazu ergangenen Richtlinien wurde durchgeführt.

Nur für Anträge Ziffer I A - C

(9)  10 Eigenstarts mit Fluglehrer und 10 Eigenstarts alleine

Fluglehrer:Name..... Unterschrift.....

Nur für Antrag Ziffer I G wenn die Startart „Eigenstart“ eingetragen  
werden soll

(10) Funksprechzeugnis  AZF  BZF I  BZF II

Sofern nicht schon in der Lizenz eingetragen, **Kopie beifügen**

### **III. Anmerkungen:**

- 1) Zur Umschreibung muß ein Tauglichkeitszeugnis nach JAR-FCL 3 vorliegen
- 2) Erfolgt die Umschreibung der Lizenz ohne gleichzeitige Verlängerung der Gültigkeit der Klassenberechtigung (noch vorhandene Restlaufzeit der alten Lizenz), entfallen die Voraussetzungen gem. Nr. II/3-6.
- 3) Eingetragene Berechtigungen mit Ausnahme Lehrberechtigung oder Einweisungsberechtigung werden ohne weitere Nachweise übernommen.

#### **IV. Lehrberechtigung (FI(A))/Einweisungsberechtigung (CRI(SPA))**

##### **A Personenkreis: Inhaber Lehrberechtigung PPL-A.**

Für die Umschreibung meiner Lehr- bzw. Einweisungsberechtigung(en) weise ich folgendes nach:

- 1)  Nachweis über Qualifizierungsseminar gem. JAR-FCL (4 Stunden mit Lernzielkontrolle).

##### **B Personenkreis: Inhaber Lehrberechtigung PPL B die jedoch nicht im Besitz der PPL-A Lehrberechtigung sind.**

Für die Umschreibung der Lehrberechtigung für Motorseglerführer in eine Lehrberechtigung gem. JAR-FCL weise ich folgendes nach:

- 1)  CVFR-Berechtigung  
2)  JAR-FCL Qualifizierungsseminar (4 Stunden)  
3)   Flugstunden auf TMG oder SEP (Minimum 200)  
4)   Flugstunden Überlandflug (Minimum 20)  
5)  Streckenflug über mindestens 540 km mit Landungen auf 2 vom Startflugplatz verschiedenen Flugplätzen  
durchgeführt am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_  
mit Zwischenlandung in \_\_\_\_\_  
6)   Flugstunden auf SEP (Minimum 30; 5 in den letzten 6 Monaten)

**Erteilt wird:** Wenn B 1-6 erfüllt sind: FI(A) unbeschränkt,  
nur B 1-5 erfüllt sind: FI beschränkt auf TMG,  
andernfalls: Lehrberechtigung für die Segelfluglizenz.

Anmerkung: • Fehlende CVFR-Berechtigung kann ersetzt werden durch praktische CVFR-Prüfung, wenn mindestens 500 Stunden TMG, davon 150 Stunden Ausbildungstätigkeit, vorliegen.

CVFR Prüfung wurde am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
abgenommen. Protokoll  liegt bei  wird vom Prüfer eingereicht

Stunden TMG davon  Stunden Ausbildung nachgewiesen

- Wer die Voraussetzung Nr. **B** 1 und 2 erfüllt sowie mindestens 30 Flugstunden auf TMG nachweist, kann die CRI(SPA), beschränkt auf TMG, erhalten.

Ich beantrage die Eintragung des CRI(SPA).  Stunden TMG nachgewiesen

- Die Lehrberechtigung für die Segelfluglizenz gilt für alle eingetragenen Startarten sowie die Klassenberechtigung TMG.

##### **C Personenkreis: Inhaber Lehrberechtigung PPL C**

Die Lehrberechtigung wird sofern gültig ohne Nachweise übernommen.

**D Zusätzlich bei Verlängerung bzw Erneuerung der Lehrberechtigungen und Einweisungsberechtigungen**

1) Ausbildungstätigkeit in den letzten 3 Jahren

**a) JAR-FCL 1.355 (FI(A))**

Std Flugausbildung (min 100) **davon**  Std in den letzten 12 Mon (min 30).

**b) JAR-FCL 1.385 (CRI(SPA)),**

Std Flugausbildung (min 10)

**c) LuftPersV §96 Abs 4 (nationale Lehrberechtigungen)**

Std Flugzeit (mind. 10 Std) **oder**  Starts (mind. 60) insgesamt,

2)  Fortbildungslehrgang am \_\_\_\_\_

(JAR-FCL: innerhalb der Gültigkeit der Berechtigung / LuftPersV: innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Berechtigung)

3)  JAR-FCL Qualifizierungsseminar (4 Std) am .....

4)  Auffrischungsschulung ausgeübt bzw erhalten am \_\_\_\_\_ (nur CRI)

5)  Befähigungsüberprüfung

Befähigungsprüfung wurde am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
abgenommen. Protokoll  liegt bei  wird vom Prüfer eingereicht

**V. Zusatzanträge, weitere Bestätigungen, Erläuterungen, Kommentare**

**VI. Bestätigung der Richtigkeit der obigen Angaben durch eine gem. § 120 Abs. 1 LuftPersV ermächtigte Person:**

\_\_\_\_\_  
Datum Name Unterschrift und Lizenznummer

**VII.** Ich versichere, die Angaben in meinem Flugbuch in Kenntnis der Bestimmungen über Ordnungswidrigkeiten im Luftverkehr richtig und vollständig gemacht zu haben.

Seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung / Erneuerung der Erlaubnis

war ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,- EURO) **nicht** beteiligt

wurde ich gerichtlich **nicht** bestraft (Bußgelder bleiben außer Betracht)

wurde meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen; sie ist **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt

Gegen mich ist **kein** Strafverfahren anhängig

Ich erkläre hiermit, dass ich mich mit den für mich zutreffenden Bestimmungen JAR-FCL und JAR-OPS 1 vertraut gemacht habe. Nur für Anträge gem. Ziffer I A-D

Ich bestätige hiermit, dass ich nicht im Besitz einer JAR-FCL Lizenz eines anderen Staates bin. Mir ist bekannt, dass ich nur eine JAR-FCL Lizenz besitzen darf. Nur für Anträge gem. Ziffer I A-C

Ich erkläre hiermit, dass ich mich mit den Gültigkeitsbedingungen nach LuftPersV § 41 sowie JAR-FCL 3 insbesondere Abschnitte 3.040 und 3.115 vertraut gemacht habe.

Nur für Anträge zur Erteilung der Segelflugglizenz

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift